

Die verantwortliche Elektrofachkraft (vEFK) Aufgaben und Verantwortung (2-tägiges Seminar)

Seminarnummer E50

In diesem Seminar wird die Fach- und Führungsverantwortung der verantwortlichen Elektrofachkraft im Unternehmen aufgezeigt. Verschiedene gesetzliche und normative Vorgaben fordern, dass elektrotechnische Arbeiten im Unternehmen grundsätzlich unter einer verantwortlichen fachlichen Leitung ausgeführt werden müssen. Das Seminar erläutert die Grundlagen der notwendigen betrieblichen Organisation, der zu treffenden Personalauswahl und der erforderlichen Aufsicht und Kontrolle für Arbeiten an elektrischen Anlagen.

Die verantwortliche Elektrofachkraft übernimmt die Aufgaben des Unternehmers und wird im Sinne der VDE 1000-10 mit unternehmerischer und fachlicher Verantwortung beauftragt.

Angebot

Wir möchten Sie bei der rechtssicheren Aufgabenwahrnehmung sowie bei der korrekten Dokumentation als verantwortliche Elektrofachkraft unterstützen und bieten Ihnen dazu ein sehr praxisorientiertes, 2-tägiges Seminar (jeweils 8 Stunden zu je 45 Minuten) direkt in Ihrer Nähe an.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouse-Schulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Das Seminar ist maßgeschneidert für:

- ▶ staatl. gepr. Elektrotechniker und Elektrotechnikermeister
- ▶ Elektro-Ingenieure, Bachelor oder Master
- ▶ Verantwortliche Elektrofachkräfte,
- ▶ Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- ▶ Unternehmer, Abteilungsleiter und Vorgesetzte

Hinweis

Dieses Seminar gilt auch als Ausbildungs- und Wiederholungsseminar für verantwortliche Elektrofachkräfte.

Seminarinhalt

- › Gesetzliche und normative Grundlagen
- › Anforderungen an die vEFK
- › Übertragung von Unternehmerpflichten
- › Notwendige betriebliche Organisation eines elektrotechnischen Betriebsteils
- › Arbeiten an elektrischen Anlagen (Schaltungen, Arbeiten unter Spannung, Arbeiten in Ex-Bereichen, Mittelspannung usw.)
- › Anforderungen und Auswahlverantwortung für Mitarbeiter
- › Unterweisungen und Weiterbildung von Mitarbeitern
- › Schriftliche Bestellungen von Mitarbeitern
- › Gefährdungsbeurteilungen
- › Betriebs- und Arbeitsanweisungen
- › Organisation und Durchführung von elektrischen Prüfungen
- › Organisation und Durchführung von Arbeiten mit Fremdunternehmen
- › Nachweis der Aufgabenwahrnehmung

Ihr Referent

Die Dozenten für die Ausbildung zum Prüfen sind erfahrene Praktiker aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Elektrosicherheit, verantwortliche Elektrofachkräfte sowie Sachverständige im Betrieb Elektrischer Anlagen. Aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrung vermitteln die Sicherheitsexperten der ETA Siemer GmbH ihr fundiertes Wissen mit vielen anschaulichen Beispielen aus der Praxis sowie aus der Beratung zur rechtssicheren Organisation elektrotechnischer Betriebsteile.

Veranstaltungsort

Der theoretische Unterricht findet in einem Veranstaltungsraum ganz in Ihrer Nähe statt (siehe Terminübersicht). Sie haben also nur einen kurzen Anfahrtsweg.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouse-Schulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Programmablauf

1. Tag: 9:00 – 16:30 Uhr Theoretischer Unterricht im Veranstaltungsraum
2. Tag: 9:00 – 16:30 Uhr Theoretischer Unterricht im Veranstaltungsraum

Dokumentation

Die Schulung gilt als Unterweisung zur Arbeitssicherheit nach Arbeitsschutzgesetz (§ 12), Betriebssicherheitsverordnung (§ 9) sowie nach Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar erhält jeder Schulungsteilnehmer eine Teilnahmebescheinigung mit den vermittelten Ausbildungsschwerpunkten.

Auf dieser Grundlage bestellt der Unternehmer seinen Mitarbeiter schriftlich zur verantwortlichen Elektrofachkraft. In dieser Bestellung sind die Verantwortungsbereiche sowie Art und Umfang der Aufgaben festzulegen.

Abgrenzung

Die Anzahl der Teilnehmer begrenzen wir auf einen kleinen Personenkreis. Das gewährleistet, dass unsere Dozenten insbesondere auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen können.

Teilnahmegebühr

Die Kosten für das 2-tägige Seminar in Ihrer Nähe betragen je Teilnehmer

850,00 € | netto
161,50 € | 19% MWST
1011,50 € | Summe brutto

Darin enthalten ist die Teilnahme am Seminar, Teilnahmebescheinigung, Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke.

Sie erhalten ca. 14 Tage vor Seminarbeginn eine Rechnung.

Änderungen behalten wir uns vor.

Abmeldung

Abmeldungen aus dringenden persönlichen oder betrieblichen Gründen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Bei einer Abmeldung bis zu 4 Wochen vor dem Kursbeginn entstehen Ihnen keine Stornokosten. Bei einer Abmeldung nach diesem Zeitraum sind die vollen Seminargebühren zu zahlen. Sie erhalten jedoch bei einer neuen Seminaranmeldung (innerhalb von einem Jahr) eine 50%ige Ermäßigung auf die Lehrgangsggebühren. Werden Ersatzteilnehmer bei einer Seminarabmeldung benannt, so entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Kursabsage

Sollte die für jedes Seminar notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behält sich der Veranstalter eine rechtzeitige Kursabsage vor. Das gleiche gilt bei einer Erkrankung des Dozenten bzw. aus Gründen, die nicht durch den Veranstalter zu vertreten sind. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet. Weiter Ansprüche des Kunden bei einer Seminarabsage bestehen nicht.